

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
& *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München,*
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit per cm ²	1:3 Sand	1:6 Sand	
Druckfestigkeit „	kg 27	kg 11	
	„ 200	„ 86,6	
28 Tag-Probe.			
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2	
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7	

Concurrenz-Ausschreibung.

Gemäss bundesrätlichem Beschlusse soll zur Beschaffung von Plänen für ein in *Luzern* zu erstellendes *Postgebäude* unter den schweizerischen und in der Schweiz angesessenen Architekten ein Project-Concurs veranstaltet werden, zufolge dessen hiemit zur Betheiligung an demselben eingeladen wird.

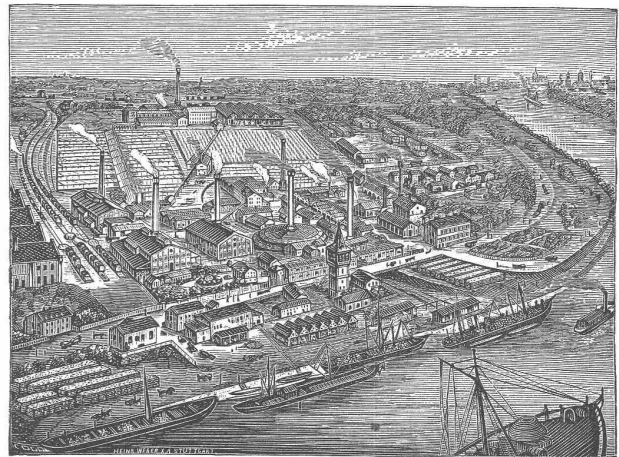
Ueber alles Weitere gibt das Programm, welches vom *eidg. Oberbauinspectorat in Bern* gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft.

Bern, 6. Juli 1885.

Schweizerisches Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

(M 1217 Z)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr*. — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)

Düsseldorf 1880.



Goldene Staatsmedaille.



Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit den geehrten Herren Architekten, Bauherren, Privaten u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zug-Jalousien, Holzrollladen und Schattenladen

in verschiedenen Systemen.

Da ich die Vertretung einer soliden, leistungsfähigen schweizerischen Fabrik übernommen habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen billigen Anforderungen prompt und zu coulantem Preise zu entsprechen. Ferner empfehle mich, wie bis anhin, zur Umänderung und Reparatur alter Zug-Jalousien. Achtungsvollst

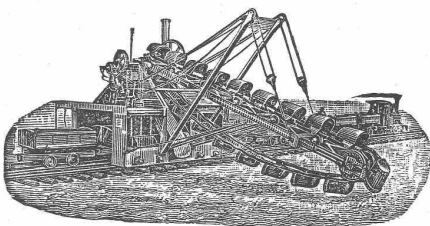
C. Vogel

Geländer- Sieb- & Drahtwaren-Fabrik

Engelgasse **ST. GALLEN** Gewerbehof.

(Mag 1123 Z)

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.

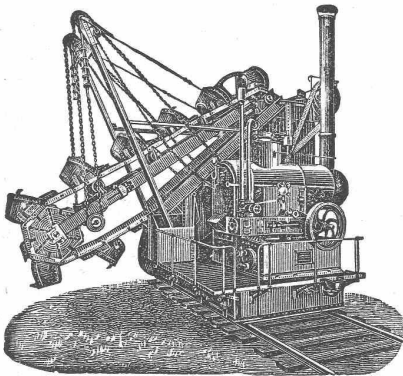


Excavatoren
(Trockenbagger)
zum **Eisenbahn- und Wasserbau,**
für Abträge und Einschnitte,
zum

Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 ehm in leichtem, und 1500 ehm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet bagernd und langsam fahrend den ruhenden normal oder schmal-spürigen Arbeitszug voll. Apparatbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60—70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft liefert ferner **Schwimmende Dampfbagger** jeder Art und Grösse. **Baggerprähme,** auf Wunsch mit Seiten- oder Bodenklappen. Preiscurante stehen zur Disposition.



Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 22 Z)

Pümpin, Ludwig & Schopfer.